

BEDIENUNGSANLEITUNG

SÜDA MOVE C2 MD

Art.-Nr. 8564



© IONTO Health & Beauty 2025

IONTO Health & Beauty GmbH
Greschbachstr. 3
D-76229 Karlsruhe
Telefon +49 721 9770-0
Telefax +49 721 9770-290
E-Mail: info@ionto.de
www.ionto.de / www.sueda.de

Inhalt

Inhalt -----	3
Allgemeine Sicherheitshinweise -----	5
Weitere Hinweise -----	7
Bedeutung von Hinweisen und Symbolen -----	8
Warnhinweise -----	8
Hinweise -----	8
Pfeile -----	8
Symbole -----	9
Einsatzgebiet -----	12
Qualifikation der Anwender -----	12
Medizinische Indikationen -----	12
Kontraindikationen -----	13
Beschreibung des Fußpflegestuhls -----	14
Fußpflegestuhl SÜDA Move C2 -----	14
Multifunktions-Fußtaster -----	15
Inbetriebnahme -----	16
Aufstellen des Fußpflegestuhls -----	17
Fußpflegestuhl an Netzspannung anschließen -----	25
Bedienung -----	26
Fußpflegestuhl einschalten -----	29
Fußpflegestuhl ausschalten -----	29
Kopfteil verstellen -----	29
Sitzhöhe verstellen -----	30
Rückenlehne verstellen -----	30
Sitzwinkel verstellen -----	31
Beinauflagen oder Fersenauszüge verstellen -----	31
Armlehne verstellen -----	34
Fußpflegestuhl drehen -----	37
Speichern von Behandlungspositionen -----	38
Aufrufen gespeicherter Behandlungspositionen -----	38
Sperrn / Entsperrn des Multifunktions-Fußtaster -----	39
Reinigung und Pflege -----	40
Zubehör zur Reinigung -----	41
Polster reinigen -----	41
Gestell reinigen -----	42
Multifunktions-Fußtaster reinigen -----	42
Desinfektion der vom Patienten / der Patientin berührbaren Teile -----	43

Reparatur und Wartung -----	44
Batteriewechsel Multifunktions-Fußtaster -----	45
Störungen und Störbeseitigung-----	47
Transport-/ Lager-/ Betriebsbedingungen -----	48
Transport -----	49
Transportposition -----	51
Entsorgung -----	54
Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)-----	55
Lieferumfang-----	57
Zubehör -----	58
Technische Daten -----	59



Allgemeine Sicherheitshinweise

VERLETZUNGSGEFAHR!

- Bevor Sie den Stuhl in Betrieb nehmen, lesen Sie unbedingt die Bedienungsanleitung. Lesen Sie die Hinweise aufmerksam. Sie enthalten wichtige Informationen zur Sicherheit bei der Inbetriebnahme, dem Gebrauch und der Wartung des Stuhls.

Das Missachten der Bedienungsanleitung kann zu Fehlbedienungen und dadurch zu Verletzungen führen.

- Nur der Hersteller oder Personal, das vom Hersteller autorisiert ist, dürfen den Stuhl öffnen, sofern es in dieser Anleitung nicht explizit angeleitet wird. Es dürfen keine eigenmächtigen Veränderungen ohne autorisiertes Fachpersonal an dem Stuhl vorgenommen werden.

Das Öffnen des Stuhls durch nicht autorisiertes Personal kann zu Verletzungen führen.

- Der Stuhl muss in regelmäßigen Abständen durch vom Hersteller autorisiertes Personal gewartet werden, um die Leistung und Sicherheit des Stuhls zu gewährleisten.
- Prüfen Sie die Spannung (V), die auf dem Typenschild angegeben ist. Die angegebene Spannung muss mit der Spannung übereinstimmen, die Ihre Stromversorgung zur Verfügung stellt. Schließen Sie den Stuhl erst dann an die Netzspannung an.

Der Anschluss des Stuhls an eine falsche Netzspannung kann den Stuhl beschädigen und die Gefahr des elektrischen Schlags hervorrufen.

- Wenn das Netzkabel zur Stromversorgung beschädigt ist, dürfen Sie den Stuhl nicht in Betrieb nehmen.

Der Betrieb des Stuhls mit beschädigtem Netzteil kann die Gefahr elektrischer Schläge hervorrufen.

- Das Netzkabel darf nicht geklemmt oder abgeknickt werden und nicht an heißen Gegenständen anliegen, z. B. einer Heizung oder Lampe.

Wenn Sie feststellen, dass das Netzkabel beschädigt ist, schalten Sie den Stuhl sofort aus. Trennen Sie es vom Stromnetz. Wenden Sie sich an unseren Kundendienst. Benutzen Sie den Stuhl nicht mehr, bis Sie weitere Informationen vom Kundendienst bekommen.

Der Betrieb des Stuhls mit beschädigtem Netzkabel kann die Gefahr elektrischer Schläge hervorrufen.

- Ziehen Sie das Netzkabel auf keinen Fall mit nassen Händen aus der Netzsteckdose. Um den Netzstecker aus der Steckdose zu entfernen, reißen Sie nicht am Netzkabel.

Das Entfernen des Netzkabels mit nassen Händen oder das Reißen am Netzkabel kann zur Überbrückung der Netzspannung und dadurch zu elektrischen Schlägen führen.

- Stellen Sie den Stuhl so auf, dass der Netzstecker einfach erreichbar ist und problemlos von der Stromversorgung getrennt werden kann.
Im Fall einer Gefahrensituation kann der Strom ansonsten nicht stromlos geschaltet werden und es besteht Verletzungsgefahr.
- Verlegen Sie das Netzkabel des Stuhls außer Reichweite von Babys und Kleinkindern.
Unsachgemäß verlegte Netzkabel stellen eine Strangulationsgefahr für Babys und Kleinkinder dar.
- Ziehen Sie immer den Netzstecker oder sperren Sie die Bedienung des Stuhls, bevor Sie den Stuhl reinigen oder in den Stuhl hineingreifen.
Wird die Bedienung nicht vorab unterbunden, kann dies zu einer unbeabsichtigten Betätigung des Stuhls führen, wodurch Quetschgefahr besteht.
- Wenn eine Flüssigkeit oder ein Fremdgegenstand in das Geräteinnere gelangt, trennen Sie den Stuhl sofort vom Stromnetz. Wenden Sie sich an unseren Kundendienst. Benutzen Sie den Stuhl nicht mehr, bis Sie weitere Informationen vom Kundendienst bekommen.
Dringt Flüssigkeit in den Stuhl, kann dies zur Überbrückung elektrischer Leitungen führen, was elektrische Schläge hervorrufen kann.
- Setzen Sie den Stuhl nicht in Nassräumen oder in Räumen mit einer Luftfeuchtigkeit von mehr als 70 % ein. Überschütten Sie den Stuhl nicht mit Flüssigkeiten und tauchen Sie diesen nicht in Flüssigkeiten ein.
Dringt Flüssigkeit in den Stuhl, kann dies zur Überbrückung elektrischer Leitungen führen, was elektrische Schläge hervorrufen kann.
- Der Stuhl ist nicht dazu bestimmt, von Kindern benutzt zu werden oder von Personen mit reduzierten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten – mit Ausnahme einer Schwerbehinderung aufgrund von Diabetes – oder Mangel an Erfahrung oder Wissen.
Die Nutzung des Stuhls durch nicht fachkundiges Personal oder ungeeignete Anwender kann zu Fehlbedienungen führen, welche wiederum Verletzungen hervorrufen können.
- Die Steuerung des Stuhls darf nur vom Hersteller oder von ihm autorisiertem Fachpersonal geöffnet werden.
Das Öffnen der Steuerung durch nicht autorisiertes Personal kann zu Verletzungen führen.
- Vor jedem Verstellvorgang ist darauf zu achten, dass sich keine Personen (z.B. Kinder) oder Gegenstände (z.B. Hocker) im Bereich der beweglichen Teile befinden und dass der Patient und der Anwender seine Gliedmaßen beim Verstellen des Stuhls nicht in Spalten einklemmt.
Unachtsamkeit beim Verstellvorgang kann zu Quetschungen von Fingern oder Gliedmaßen führen.

Weitere Hinweise

- Die Bedienungsanleitung dient dem sicheren Umgang mit dem Stuhl. Heben Sie die Bedienungsanleitung daher immer für die Zukunft auf. Bewahren Sie sie in der Nähe des Stuhls auf und so, dass sie für jeden Benutzer zugänglich ist.
- Das Produkt und die Anleitung richten sich an ausgebildete Fußpfleger/-innen, Ärzte/-innen und Podologen/-innen.
- Diese Anleitung deckt möglicherweise die Bedienung von Funktionen ab, die nur bei optionaler Ausstattung vorhanden sind.
- Wenn der Stuhl transportiert wurde, geben Sie dem Stuhl mindestens zwölf Stunden Zeit, sich an die Umgebungstemperatur anzupassen, bevor Sie ihn benutzen.
- Verwenden Sie nur Originalzubehör und Materialien, die in dieser Bedienungsanleitung aufgeführt und beschrieben sind.
- Nachdem Sie den Stuhl ausgepackt haben, überprüfen Sie vor der Inbetriebnahme anhand des angegebenen Lieferumfangs, ob der Inhalt vollständig und unbeschädigt ist. Wenn Zweifel bestehen, wenden Sie sich an unseren Kundendienst.
- Verwenden Sie den Stuhl nur in einem gut beleuchteten Arbeitsumfeld. Achten Sie auf eine ausreichende Beleuchtung am Arbeitsplatz.
- Wenn Sie den Stuhl nicht bestimmungsgemäß oder anders als in der Bedienungsanleitung beschrieben benutzen, erlischt jegliche Garantie und Gewährleistung des Herstellers.
- Verbinden Sie den Stuhl nicht mit Geräten, die nicht in der Bedienungsanleitung beschrieben sind.
- Führen Sie keine Reparaturen oder Wartungen am Stuhl durch, die nicht explizit in dieser Bedienungsanleitung beschrieben werden.
- Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch kommen Patienten / Patientinnen nur mit Polsterteilen in Kontakt.
- Der Stuhl darf nicht mit mehr als einer Person beladen oder betrieben werden.
- Das gesamte Körpergewicht darf nicht auf den Armlehnen, Beinauflagen oder Fersenausügen allein lasten. Der Stuhl kann dadurch beschädigt werden. Belasten Sie lediglich das Sitzteil mit vollem Körpergewicht.
- Öle und sonstige Pflegeprodukte schaden dem Polster des Stuhls. Vermeiden Sie direkten Kontakt zwischen solchen Produkten und dem Polster.

Bedeutung von Hinweisen und Symbolen

Warnhinweise



GEFAHR

DROHENDE GEFAHR

- Dies ist ein Text, der Abhilfe schafft.

Dies ist ein Warnhinweis, der eine unmittelbar drohende Gefahr nennt, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt.



WARNUNG

MÖGLICHE GEFAHR

- Dies ist ein Text, der Abhilfe schafft.

Dies ist ein Warnhinweis, der eine mögliche Gefahr nennt, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann.



VORSICHT

MÖGLICHE GEFAHR

- Dies ist ein Text, der Abhilfe schafft.

Dies ist ein Warnhinweis, der eine mögliche Gefahr nennt, die zu leichten oder geringfügigen Verletzungen führen kann.

Hinweise

HINWEIS

MÖGLICHE SCHÄDIGUNG

- Dies ist ein Text, der Abhilfe schafft.

Dies ist ein Hinweistext, der eine mögliche Schädigung am Produkt nennt.



INFO









Dies ist ein Infotext, der hilfreiche Informationen enthält.

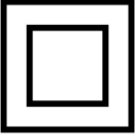



Pfeile



Dies ist ein Handlungspfeil. Er deutet eine Bewegung oder Bewegungsrichtung an, die Sie vornehmen sollen.

Symbole

Symbol	Symboltitel	Symbolbeschreibung
	Hersteller	Zeigt den Hersteller des Medizinproduktes nach den EU-Richtlinien 90/385/EWG, (EU) 2017/745 und (EU) 2017/746 an.
	Artikelnummer	Zeigt die Artikelnummer des Herstellers an, sodass das Medizinprodukt identifiziert werden kann.
	Seriennummer	Zeigt die Seriennummer des Herstellers an, sodass ein bestimmtes Medizinprodukt identifiziert werden kann.
	Medizinprodukt	Zeigt an, dass es sich bei dem Produkt um ein Medizinprodukt gemäß (EU) 2017/745 handelt.
	CE-Kennzeichnung	Zeigt, dass das Medizinprodukt den geltenden Anforderungen entspricht.
	Zerbrechlich, mit Sorgfalt handhaben	Bezeichnet ein Medizinprodukt, das bei unvorsichtiger Behandlung brechen kann oder beschädigt wird.
	Trocken aufbewahren	Bezeichnet ein Medizinprodukt, das gegen Feuchtigkeit geschützt werden muss.
	Temperaturbegrenzung	Bezeichnet werden die Temperaturgrenzwerte, denen das Medizinprodukt sicher ausgesetzt werden kann. Die Temperaturgrenzwerte auf dem Produkt adressieren die Betriebsbedingungen. Die Grenzwerte auf der Verpackung adressieren die Transportbedingungen.

	Schutzisolierung: Gerät der Schutzklasse II	Kennzeichnet Medizinprodukte, die den Schutzanforderungen der Schutzklasse II entsprechend IEC 61140 genügen.
IP21	Schutzklasse: IP-Schutzklasse 21	Das Medizinprodukt ist vor dem Eindringen von mittelgroßen festen Fremdkörpern mit einer Größe von mindestens 12 mm und vor senkrecht fallendem Tropfwasser geschützt.
IP54	Schutzklasse: IP-Schutzklasse 54	Das Produkt ist vor dem Eindringen von Staub in schädigender Menge und vor allseitigem Spritzwasser geschützt.
	Wechselstrom	Kennzeichnet Medizinprodukte, die mit Wechselstrom betrieben werden.
AT	Activating Time	Gibt die maximale dauerhafte Betätigung der Antriebe an.
DT	Deactivating Time	Gibt die einzuhaltende Ruhezeit der Antriebe nach der dauerhaften Betätigungen.
	Gebrauchsanweisung lesen und beachten	Verweist auf die Notwendigkeit für den Anwender, die Gebrauchsanweisung zu Rate zu ziehen.
	Anwendungsteil Typ B (body)	Kennzeichnet ein Anwendungsteil Typ B gemäß IEC 60601-1. Das komplette Polster des Stuhls entspricht einem Anwendungsteil des Typs B.
		Wenn dieses Symbol einer durchgestrichenen Mülltonne auf einem Produkt

	<p>Entsorgung</p>	<p>angebracht ist, unterliegt dieses Produkt der WEEE-Richtlinie 2012/19/EU und darf nicht mit herkömmlichem Hausmüll vermischt werden. Für diese Produkte existieren getrennte Sammelsysteme.</p>
	<p>Feuchtigkeitsbegrenzung</p>	<p>Angabe der akzeptablen oberen und unteren Grenze der relativen Luftfeuchtigkeit für Transport und Lagerung.</p>
	<p>Luftdruckbegrenzung</p>	<p>Angabe der akzeptablen oberen und unteren Grenze des Luftdrucks für Transport und Lagerung.</p>
	<p>Warnung vor einer Gefahrenstelle</p>	<p>Verweist den Anwender auf eine mögliche Gefahr bei Nichtbeachtung der entsprechenden Hinweise.</p>
	<p>Kennzeichnung Polsterteil</p>	<p>Die schraffierte Fläche kennzeichnet das entsprechende Polsterteil des Medizinprodukts (hier: Sitzpolster).</p>
 <p>Rücken / back</p>	<p>Sitzpolsterorientierung</p>	<p>Zeigt an, in welcher Richtung das Sitzpolster anzubringen ist.</p>
	<p>Sitzen verboten</p>	<p>Verweist den Anwender darauf, sich nicht auf sensible / nicht bruch sichere Flächen zu setzen.</p>
	<p>Schieben verboten</p>	<p>Verweist den Anwender darauf, dass Gegenstände durch unsachgemäßes Schieben umfallen oder zu Schaden kommen können.</p>

Einsatzgebiet

Der Stuhl dient dazu, den Patienten / die Patientin mit einem Alter ab 18 Jahren mit Erkrankungen von Haut und Nägeln an den Füßen, während der podologischen Behandlung bequem und behandlungsgerecht zu lagern, sodass seine / ihre Schmerzen aufgrund der Erkrankungen im Zeitrahmen der Behandlung möglichst gelindert werden.

Der Behandlungsstuhl ist zum Einsatz in Praxen für Podologie, Fußpflege und in Kosmetikstudios konzipiert.

Auf dem Behandlungsstuhl kann eine zu behandelnde Person entweder sitzend oder liegend an den Füßen behandelt werden. Zu dieser Behandlung kann die Sitzposition des Patienten / der Patientin elektromotorisch und mechanisch verstellt werden, um ihn in eine geeignete Lage für die Behandlung zu bringen.

Die Behandlung erfolgt durch gesonderte Geräte. Der Behandlungsstuhl ist kein invasives Medizinprodukt und lediglich zur vorübergehenden Lagerung des Patienten / der Patientin für max. 30 Minuten bestimmt. Es dürfen Patienten mit krankhaften Veränderungen der Haut und der Nägel behandelt werden.

Qualifikation der Anwender

Der Stuhl ist konzipiert für den Gebrauch durch ausgebildetes Fachpersonal. Als ausgebildetes Fachpersonal gelten solche Personen, die eine gesetzlich anerkannte Ausbildung als Kosmetiker/-in, Fußpfleger/-in oder als Podologe/-in abgeschlossen haben sowie darüber hinaus examinierte Ärzte. Auszubildende dürfen den Stuhl nur unter Aufsicht qualifizierter Fachkräfte benutzen.

Medizinische Indikationen

Der Patient / die Patientin darf auf dem Stuhl gelagert werden, um folgende Erkrankungen der Haut und Nägel der Füße zu behandeln:

- Patienten mit Diabetes mellitus (Zuckerkrankheit)
- Patienten mit rheumatischer Erkrankung, die anfälliger für Erkrankungen der Füße sind
- Hyperkeratosen und Druckstellen, Rhagaden (Schrunden), Schwielen und Blasen
- Onychodystrophie (Sammelbegriff für Nagelwachstumsstörungen unterschiedlicher Ätiologie wie eingewachsene, verdickte oder unästhetische Nägel)
- Clavi (Hühneraugen)
- Mykosen (Pilzbefall)
- Verrucae (Warzen)

Kontraindikationen



VORSICHT

AUFKLÄRUNG DES PATIENTEN

- Führen Sie vor jeder Behandlung auf dem Fußpflegestuhl ein ausführliches Informationsgespräch mit dem Patienten / der Patientin durch und klären Sie den Patienten über Kontraindikationen der Behandlung auf.
- Lassen Sie den Patienten / die Patientin den ausgefüllten Kontraindikationsbogen unterschreiben.
- Stellen Sie vor der Behandlung den Gesundheitszustand des Patienten / der Patientin fest.

Der Patient / die Patientin sollte über die Behandlung und Kontraindikationen aufgeklärt werden.

In bestimmten Fällen ist die Behandlung auf dem Stuhl generell lokal begrenzt oder bis zur Wiederherstellung des normalen Gesundheitszustandes kontraindiziert. Die nachfolgende Auflistung nennt die bekanntesten Kontraindikationen.



INFO

Im Zweifelsfall sollte immer Rücksprache mit dem behandelnden Facharzt genommen werden.

Medizinische Kontraindikation:

Auf dem Fußpflegestuhl dürfen Patienten / Patientinnen mit folgenden Erkrankungen bzw. Eigenschaften nicht behandelt werden:

- Patienten / Patientinnen mit hochinfektiösen Erkrankungen
- Patienten / Patientinnen mit offenen Wunden
- Indikationen, die zur Behandlung invasive Eingriffe erfordern
- Patienten mit körperlichen oder geistigen Behinderungen mit Ausnahme von Schwerbehinderungen durch Diabetes mellitus

Mögliche Nebenwirkungen, die im Rahmen der Behandlung mit dem Fußpflegestuhl auftreten können:

- Allergische Reaktion der Patientenhaut auf das Polster
- Reizungen / Rötungen der Patientenhaut durch das Polster
- Rückenschmerzen durch unergonomische Lagerung des Patienten
- Nackenschmerzen durch unergonomische Lagerung des Patienten
- Krämpfe durch unergonomische Lagerung des Patienten

- Durchblutungsstörungen in den Beinen durch Hochlagerung der Patientenbeine

Beschreibung des Fußpflegestuhls

Fußpflegestuhl SÜDA Move C2



Abb. 1: SÜDA Move C2

(1) Kopfteil	(2) Rückenlehne
(3) Armlehne	(4) Sitzfläche
(5) Beinauflage mit Wadenpolster	(6) Fersenauszug mit Fersenpolster
(7) Feststellschraube zur Verstellung des Fersenauszuges	(8) Wippschalter zur Verstellung der Beinauflagen
(9) Schraubfüße	

Multifunktions-Fußtaster

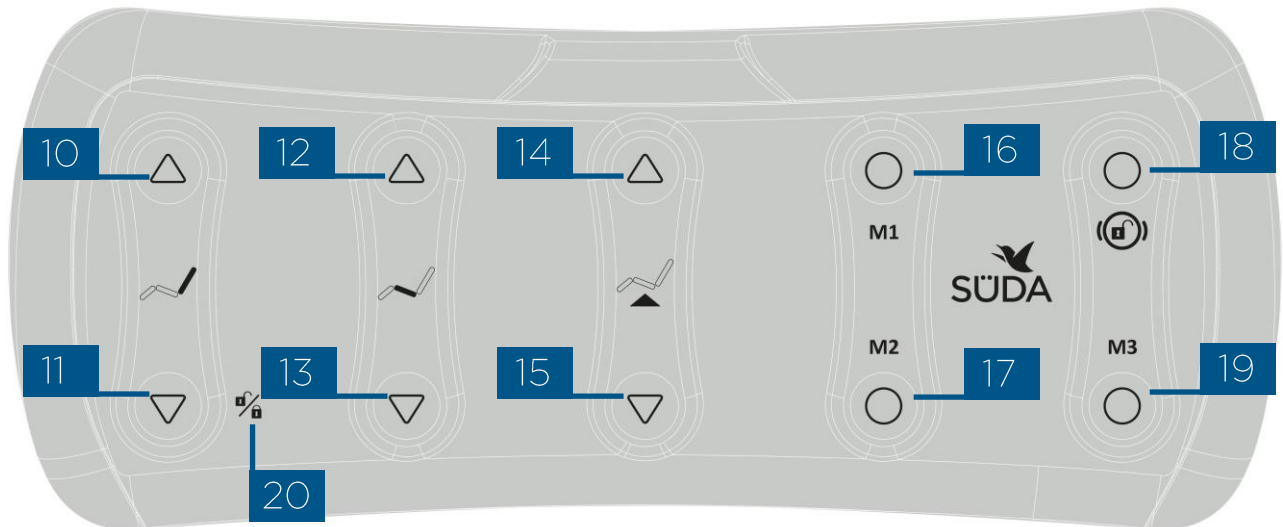


Abb. 2: Multifunktions-Fußtaster

(10) Taster Rückenlehne (Hoch)

(12) Taster Sitzfläche (Hoch)

(14) Taster Sitzhöhe (Hoch)

(16) Speichertaste M1

(18) Bremse für Drehbewegung lösen

(20) Sperren / Entsperren des Multifunktions-Fußtasters

(11) Taster Rückenlehne (Runter)

(13) Taster Sitzfläche (Runter)

(15) Taster Sitzhöhe (Runter)

(17) Speichertaster M2

(19) Speichertaste M3

i INFO

Das Batteriefach für den Funkfußtaster befindet sich auf der Unterseite des Fußtasters. Den korrekten Wechsel der Batterie entnehmen Sie dem Kapitel „Reparatur und Wartung“ (s. S. 45).

Inbetriebnahme



GEFAHR

VERLETZUNGSGEFAHR DURCH KIPPEN DES FUßPFLEGE- STUHL

- Betreiben Sie den Fußpflegestuhl nie ohne die Gewichtssäcke (Zusatzgewichte im Sockel).
- Stellen Sie den Fußpflegestuhl auf eine ebene Fläche und nivellieren Sie den Stuhl ggf. durch Verstellung der Schraubfüße (9).

Ein Umkippen des Fußpflegestuhls kann zu schwerwiegenden Verletzungen oder Quetschungen beim Anwender und beim zu behandelnden Patienten führen.



WARNUNG

QUETSCHGEFAHR

- Entfernen Sie nicht die Polsterteile, lediglich um den Stuhl in die Transportposition zu bringen.
- Das Entfernen der Polsterteile nach der Inbetriebnahme obliegt lediglich dem Service-Personal.

Das Abnehmen der Polsterteile während oder nach der Anwendung des Stuhls kann zu Quetschungen führen.



WARNUNG

QUETSCHGEFAHR

- Greifen Sie nie in bewegliche Teile.
- Achten Sie beim Einsetzen von Bauteilen auf die Positionierung der Teile.

Beim Aufbauen des Fußpflegestuhls besteht eine Quetschgefahr für Gliedmaßen.



INFO

Die Basisrahmenverkleidung, die Armlehnen und die Kopfstütze sind dem Stuhl einzeln und demontiert beigelegt.



INFO

Die Signalleuchte zeigt den Betriebszustand des Stuhls an. Sobald die Signalleuchte grün leuchtet, ist der Stuhl betriebsbereit.

Aufstellen des Fußpflegestuhls

INFO

Zum Aufstellen des Stuhls benötigen Sie:

- 2 Personen
- 1 Schere und / oder Cutter
- 1 großen Kreuzschraubendreher (z. B. PZ 3)
- 1 Maulschlüssel (SW 17)
- 1 Inbusschlüssel (SW 5)
- 1 kleinen Kreuzschraubendreher (z. B. PZ 1)

So stellen Sie den Fußpflegestuhl auf:

1. Entfernen Sie das Verpackungsmaterial von dem Fußpflegestuhl und legen Sie die Einzelteile sicher ab. Entfernen Sie die beiden Schrauben (Transportsicherung), die unten im Grundgestell den Stuhl an der Europalette fixieren.



Abb. 3: Transportsicherungsschraube

INFO

Wenn der Fußpflegestuhl zu seinem Bestimmungsort getragen werden muss, können die Gewichtssäcke unten im Grundgestell vorübergehend entfernt werden, um das Gewicht des Stuhls zu reduzieren.

⚠️ WARNUNG VERLETZUNGSGEFAHR

- Entnehmen Sie die Gewichtssäcke bevor Sie den Stuhl anheben.
- Entnehmen Sie die Gewichtssäcke einzeln aus dem Sockel des Fußpflegestuhls.
- Tragen Sie diese einzeln an den Bestimmungsort.
- Setzen Sie die Gewichtssäcke einzeln und nacheinander ein.
Die Gewichtssäcke haben ein erhöhtes Gewicht, dieses kann beim Tragen der Platten zu Verletzungen der Muskulatur oder im Rückenbereich führen.

2. Stellen Sie den Fußpflegestuhl auf einen ebenen und stabilen Untergrund.

ℹ️ INFO

Der Fußpflegestuhl kann durch zwei normalkräftige Personen durch Angreifen an den Schraubfüßen **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.** angehoben und bewegt werden. Für einen sicheren Griff können vorübergehend die Abdeckkappen an den Schraubfußauslegern entfernt werden.

3. Richten Sie den Fußpflegestuhl mit Hilfe der Schraubfüße (9) in Waage aus.

ℹ️ INFO

Um die Schraubfüße zu verstellen, entlasten Sie den zu verstellenden Schraubfuß (9) und drehen entsprechend den schwarzen Stellteller. Der Stellteller kann bis zu 10 mm herausgedreht werden. Die Schraubfüßeinstellung kann mit einer Kontermutter fixiert werden.

4. Legen Sie je einen Gewichtssack seitlich neben der Hubsäule ein. Der Gewichtssack liegt vorn auf dem Blech des Netzteils auf und hinten auf dem Blechstreifen (s. Abb. 4).



Abb. 4: Gewichtssack im Stuhlsockel

5. Der Kabelbinder wird ca. 20 mm links vom Distanzbolzen nur auf dem Gewichtssack selbst geschlungen, leicht festgezogen und der Kabelbinderüberschuss abgeschnitten. Dadurch wird der Gewichtssack an dieser Stelle etwas eingeschnürt, sodass in diesem Bereich später die vordere Verkleidungshälfte in die hintere Verkleidungshälfte eingehakt werden kann (s. Abb. 5).



Abb. 5: Aufsetzen der Verkleidungshälfte

6. Befestigen Sie die Basisverkleidung, indem Sie zunächst die hintere Verkleidungsteilhälfte (ohne Schlitz) auf das Grundgestell setzen und festdrücken. Dabei müssen die beiden Kugelhalter des Grundgestells in den Gummihaltern auf der Verkleidungsunterseite sitzen.



Abb. 6: Aufsetzen auf Grundgestell



Abb. 7: Gummihalter auf Unterseite

7. Schrauben Sie die hintere Verkleidungsteilhälfte mit den beiden beigefügten Schrauben rechts und links am Grundgestell an. Bitte achten Sie darauf, dass die Schraubenköpfe nicht herausstehen.
8. Setzen Sie nun die vordere Verkleidungsteilhälfte (Abb. 8) an und fädeln Sie das Spiralkabel in den Schlitz (Abb. 9) im Verkleidungsteil direkt über dem Kabelbinder ein.



Abb. 8: Vordere Verkleidungsteilhälfte



Abb. 9: Spiralkabel im vorgesehenen Schlitz

9. Setzen Sie nun das Verkleidungsteil leicht schräg an die Überlappung der bereits montierten Verkleidungsteilhälfte an, sodass die beiden Haken auf der Unterseite der zweiten Verkleidungsteilhälfte rechts und links in die Überlappung einhaken.

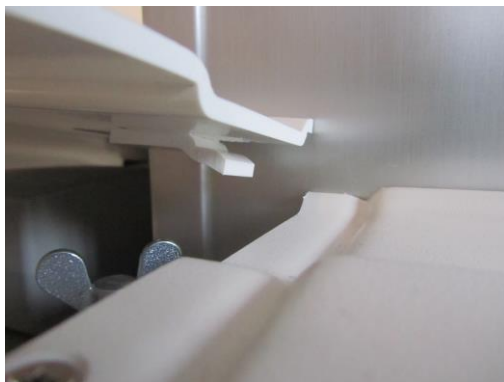


Abb. 10: Haken auf der Unterseite der zweiten Verkleidungshälfte

10. Schieben Sie die Verkleidungsteilhälfte komplett heran, bis die Überlappung nicht mehr zu sehen ist.
11. Drücken Sie nun auch dieses Verkleidungsteil herunter, bis die beiden Kugelhalter in den beiden Gummihaltern sitzen.
12. Setzen Sie jeweils am unteren Rand der überlappenden Verkleidungsteile ein Spreizniet ein, drücken Sie die Verkleidungsteilhälften zusammen und drücken Sie den Kopf des Spreiznietes vollständig hinein.



Abb. 11: Hineingedrückte Spreizniete



Abb. 12: Fertig montierte Basisverkleidung

13. Lösen Sie das Sitzpolster. Es ist über 4 Klickverbindungen befestigt und muss an den Eckbereichen nur nach oben gedrückt / gezogen werden.



Abb. 13: Druck gegen den Eckbereich



Abb. 14: Lösen des Sitzpolsters

14. Lösen Sie den Schutzlappen des Rückenpolsters von den Gummihaltern.



Abb. 15: Lösen des Schutzlappens von den Gummihaltern

15. Entfernen Sie das Rückenpolster, indem Sie das Rückenteil am Vierkantprofil für die Kopfstütze festhalten und das Rückenpolster an der oberen Kante des Polsterbretts ca. 5 cm hochdrücken.



Abb. 16: Hochdrücken des Rückenpolsters

16. Ist das Polster ausgeklickt, muss es durch Herausziehen aus seinen 2 Halterungen im unteren Polsterbereich in Richtung Kopfstütze abgenommen werden (Abb. 17).



Abb. 17: Abnehmen des Polsters

HINWEIS

BESCHÄDIGUNG DES POLSTERS

- Ziehen Sie nicht direkt am Polsterbezug.

Eine unsachgemäße Handhabung kann zu einer Beschädigung des Polsters führen.

17. Stecken Sie das Kopfteil (1) in die Halterung an der Rückenlehne (2).

18. Schrauben Sie die Führungsschraube (im Lieferumfang enthalten) in der Führungsschiene am Kopfteil mit einem Inbusschlüssel fest.



Abb. 18: Befestigung der Führungsschraube

19. Fixieren Sie das Kopfpolster (1) auf der Rückseite des Fußpflegestuhls mit der dort montierten Sterngriffschraube.

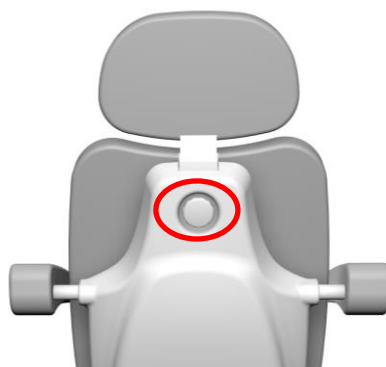


Abb. 19: Sterngriffschraube auf der Rückseite des Fußpflegestuhls

20. Remontieren Sie das Rückenpolster, indem Sie das Polster mit den 2 Haken an der Polsterunterseite in die beiden Halter am Rückenrahmen vollständig einschieben, bis sich die oberen Klickverbindungen gegenüberliegen.



Abb. 20: Halter am Rückenrahmen



Abb. 21: Einschieben des Polsters

21. Dann kann das Polster im oberen Bereich festgedrückt werden. Die Polsterunterseite sollte nun bündig mit der Rückenverkleidung abschließen.



Abb. 22: Festdrücken des Polsters

22. Befestigen Sie den Schutzlappen des Rückenpolsters wieder an den Gummihaltern am Sitzrahmen und drücken Sie das Sitzpolster fest.



Abb. 23: Festdrücken des Sitzpolsters

23. Stecken Sie die Armlehnen an. Halten Sie die Armlehne dazu in senkrechter Stellung (Abb. 24). Die Nut im Armlehnen-Rohr muss auf den Stift in der Armlehnen-Achse geschoben werden (Abb. 25). Schieben Sie die Armlehne bis Maximum auf die Armlehnen-Achse auf und drehen Sie die Armlehne anschließend um 90° nach vorn (Abb. 26).

HINWEIS

BESCHÄDIGUNG DER ARMLEHNE

- Achten Sie bei der Montage darauf, dass der Reißverschluss des Armlehnenpolsters nach unten zeigt.

Eine unsachgemäße Montage der Armlehnen kann zu einer Beschädigung dieser führen.



Abb. 24: Senkrechte Stellung der Armlehne



Abb. 25: Nut auf Stift schieben



Abb. 26: Drehung der Armlehne um 90° nach vorn

Der Fußpflegestuhl ist aufgestellt.

Fußpflegestuhl an Netzspannung anschließen

1. Gleichen Sie die auf dem Typenschild angegebene Spannung (V) mit der Spannung der Stromversorgung ab. Die Spannung muss übereinstimmen.

HINWEIS

BESCHÄDIGUNG DES STUHL

- Bitte vergleichen Sie die benötigte Spannung mit der Spannung der Stromversorgung.

Durch eine unzureichende oder überhöhte Netzspannung kann der Stuhl beschädigt werden.

2. Stecken Sie den Netzstecker in die Stromversorgung.
3. Die Signalleuchte am Fuß des Fußpflegestuhls leuchtet grün.

Der Fußpflegestuhl ist an die Netzspannung angeschlossen.

Bedienung

Beachten Sie die Sicherheitshinweise und Hinweise, um Verletzungen an Personen und eine Beschädigung des Fußpflegestuhls zu vermeiden.

WARNUNG

QUETSCHGEFAHR DER GLIEDMAßEN

- Der Stuhl darf nur von geschultem Fachpersonal betrieben werden.
- Weisen Sie den Patienten / die Patientin auf eine Quetschgefahr während des Verfahrens des Stuhls hin.
- Achten Sie darauf, dass der Patient während der Behandlung und dem Verfahren des Stuhls die Arme und Beine auf den dafür vorgesehenen Polstern des Fußpflegestuhls ablegt.
- Greifen Sie während des Verfahrens des Stuhls nicht in die Verkleidungsteile.
- Achten Sie darauf, dass der Patient die Arme und Beine nicht herunterhängen lässt.
- Platzieren Sie Ihre Finger nur am Feststellhebel.
- Behandeln Sie Personen nicht ohne die Polsterauflagen auf dem Fußpflegestuhl.
- Achten Sie darauf, dass sich die Person nicht bewegt und eine ergonomisch geeignete Körperhaltung einnimmt, während der Stuhl verfahren wird.

Durch Verstellen oder falsche Bedienung des Fußpflegestuhls können Arme oder Beine eingeklemmt werden, während sich Personen auf dem Fußpflegestuhl befinden.

WARNUNG

VERLETZUNGSGEFAHR

- Prüfen Sie vor jedem Gebrauch des Fußpflegestuhls dessen Funktionsfähigkeit und die korrekten Einstellungen.

Unsachgemäße Änderungen am Stuhl oder eine unzureichende Funktionsfähigkeit des Stuhls können zu Verletzungen führen.



WARNUNG

KIPPGEFAHR DES FUßPFLEGESTUHLS

- Fahren Sie den Höhenantrieb des Fußpflegestuhls für den Ein- und Ausstieg des Patienten / der Patientin in die niedrigste Position.
- Achten Sie darauf, dass der Patient / die Patientin im Bereich der Sitzauflage ein- bzw. aussteigt.
- Achten Sie beim Ein- und Ausstieg darauf, dass die Beinauflagen senkrecht stehen und die Fersenauszüge voll eingeschoben sind. Die Beinauflage und Fersenauszüge dürfen beim Ein- und Ausstieg nicht mit dem gesamten Körpergewicht belastet werden.
- Der Patient / die Patientin muss mit dem Unterkörper vollständig auf der Sitzauflage sitzen.
- Der Patient / die Patientin muss auf der Sitzauflage vollständig mit dem Körper nach hinten rutschen. Achten Sie darauf, die Belastung einzelner Kanten des Stuhls mit dem gesamten Körpergewicht des Patienten / der Patientin zu vermeiden.
- Während und nach der Behandlung sowie während der Verstellung des Stuhls darf sich der Patient / die Patientin nicht nach vorn in Richtung des Fußteils beugen. Dies gilt insbesondere, wenn der Stuhl hochgefahren und um 90 ° gedreht wurde.
- Achten Sie in der höchsten Fußpflegestuhlposition auf eine gleichmäßige Gewichtsverteilung auf der gesamten Fußpflegestuhlfläche.
- Das nach vorn oder zur Seite Lehnen durch den Patienten / die Patientin auf dem Stuhl ist nicht gestattet.
- Es darf immer nur eine Person auf dem Stuhl sitzen bzw. liegen.
- Setzen oder stellen Sie sich niemals auf Armlehnen, Kopfstütze oder Bein- und Fersenteile.
- Der Fußpflegestuhl darf nur durch eingewiesenes Fachpersonal bedient werden.

Bei Nichtbeachtung der beschriebenen Punkte könnte der Fußpflegestuhl stürzen und somit ein Verletzungsrisiko für Anwender und Patienten / Patientinnen entstehen.

WARNUNG VERLETZUNGSGEFAHR

- Der Patient ist nicht der Anwender des Stuhls.
- Stellen Sie sicher, dass immer eine geschulte Person zusammen mit dem Patienten am Stuhl ist.

Eine unsachgemäße Anwendung des Stuhls kann zu Verletzungen führen.

WARNUNG VERLETZUNGSGEFAHR DURCH ÜBERLASTUNG DES STUHLS

- Die maximale Arbeitslast von 200 kg darf nicht überschritten werden. Belasten Sie den Stuhl nie mit mehr als 200 kg.

Wird der Stuhl überlastet, kann es zum Reißen von Schweißnähten, zu Verformungen von Bauteilen oder zum Versagen der Antriebe kommen. Dadurch entsteht ein Verletzungsrisiko für Anwender und Patienten / Patientinnen.

VORSICHT VERLETZUNGSGEFAHR DURCH DAUERBETRIEB

- Die maximale dauerhafte Betätigung der Antriebe beträgt 2 Minuten.
- Nach zweiminütiger dauerhafter Betätigung muss der Antrieb aus Sicherheitsgründen für 18 Minuten ruhen.

Durch die Überschreitung der maximalen dauerhaften Betätigung können die Antriebe überhitzen. Dadurch entsteht ein Verletzungsrisiko für Anwender und Patienten / Patientinnen.

HINWEIS BESCHÄDIGUNG DES FUßPFLEGESTUHLS

- Belasten Sie den Stuhl immer gleichmäßig.
- Belasten Sie den Stuhl mit maximal einer Person und nie mit mehr als 200 kg.

Einseitige oder zu hohe Belastung kann dem Fußpflegestuhl und dem Gestell des Stuhls Schaden zufügen.

HINWEIS BESCHÄDIGUNG DES FERSENAUSZUGS

- Fahren Sie die Fersenauszüge immer komplett ein, wenn Sie den Fußpflegestuhl in die niedrigste Position fahren.

Durch Einklemmen des Fersenauszugs kann dieser beschädigt werden.

i INFO

Wir empfehlen Ihnen, während der Behandlung des Patienten / der Patientin einen Polsterschutz (z. B. eine Frotteeunterlage) oder einen Fußteilschoner aus Plastik zu verwenden.

Fußpflegestuhl einschalten

So schalten Sie den Fußpflegestuhl ein:

- Verbinden Sie den Netzstecker des Fußpflegestuhls mit der Stromversorgung.
- Die Signalleuchte am Fuß des Fußpflegestuhls leuchtet grün.

Der Fußpflegestuhl ist eingeschaltet.

Fußpflegestuhl ausschalten

So schalten Sie den Fußpflegestuhl aus:

- Ziehen Sie den Netzstecker des Fußpflegestuhls aus der Stromversorgung.

Der Fußpflegestuhl ist ausgeschaltet.

Kopfteil verstellen

So verstellen Sie das Kopfteil:

1. Lösen Sie die Sterngriffschraube (rot) an der Rückenlehne (2).

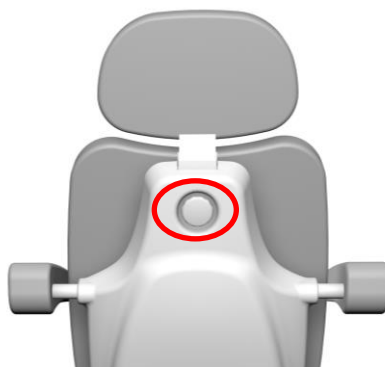


Abb. 27: Sterngriffschraube

2. Bringen Sie das Kopfteil (1) in die gewünschte Position.
3. Arretieren Sie die Sterngriffschraube (rot), um das Kopfteil (1) zu fixieren.

Das Kopfteil ist verstellt.

HINWEIS

BESCHÄDIGUNG DER KOPFSTÜTZE

- Beim Aufbau des Behandlungstuhls muss die Führungsschraube montiert werden.
- Beachten Sie das Kapitel Inbetriebnahme (Aufstellen des Stuhls).

Die Kopfstütze verfügt über einen Anschlag, damit die Kopfstütze nicht versehentlich komplett herausgezogen werden kann.

Sitzhöhe verstellen

Der gesamte Fußpflegestuhl wird elektromotorisch in die gewünschte Höhe bewegt.

So verstellen Sie die Sitzhöhe:

1. Drücken Sie den Taster Sitzhöhe (Hoch) (14) auf dem Multifunktions-Fußtaster, um den Fußpflegestuhl nach oben zu fahren.
2. Lassen Sie den Taster los, wenn der Fußpflegestuhl die gewünschte Arbeitsposition erreicht hat.
3. Drücken Sie den Taster Sitzhöhe (Runter) (15) auf dem Multifunktions-Fußtaster, um den Fußpflegestuhl nach unten zu fahren.
4. Lassen Sie den Taster los, wenn der Fußpflegestuhl die gewünschte Arbeitsposition erreicht hat.

Die Sitzhöhe ist eingestellt.

Rückenlehne verstellen

So verstellen Sie die Rückenlehne:

1. Drücken Sie den Taster Rückenlehne (Hoch) (10) auf dem Multifunktions-Fußtaster, um die Rückenlehne nach vorne zu fahren.
2. Lassen Sie den Taster los, wenn die Rückenlehne die gewünschte Arbeitsposition erreicht hat.
3. Drücken Sie den Taster Rückenlehne (Runter) (11) auf dem Multifunktions-Fußtaster, um die Rückenlehne nach hinten zu fahren.
4. Lassen Sie den Taster los, wenn die Rückenlehne die gewünschte Arbeitsposition erreicht hat.

Die Rückenlehne ist eingestellt.

Sitzwinkel verstellen

So verstellen Sie den Sitzwinkel:

1. Drücken Sie den Taster Sitzfläche (Hoch) (12) auf dem Multifunktions-Fußtaster, um die Sitzfläche hochzufahren.
2. Lassen Sie den Taster los, wenn die Sitzfläche die gewünschte Arbeitsposition erreicht hat.
3. Drücken Sie den Taster Sitzfläche (Runter) (13) auf dem Multifunktions-Fußtaster, um die Sitzfläche runterzufahren.
4. Lassen Sie den Taster los, wenn die Sitzfläche die gewünschte Arbeitsposition erreicht hat.

Die Sitzfläche ist eingestellt.

INFO

Die Sitzwinkelverstellung verfügt über eine "Null-Grad -Stopp"-Funktion: Beim Verstellen stoppt das Sitzteil automatisch für ca. eine Sekunde sobald die Horizontalstellung (0°) erreicht ist. Wird die jeweilige Taste (12; 13) in dieser Position nicht losgelassen, verfährt das Sitzteil nach dem Stopp automatisch in die gewünschte Richtung weiter.

Beinauflagen oder Fersenauszüge verstellen

VORSICHT VERLETZUNGSGEFAHR

- Arretieren Sie nach dem Verstellen der Fersenauszüge die Feststellschrauben.

Beim Verstellen der Beinauflagen können nicht arretierte Feststellschrauben der Fersenauszüge herausrutschen. Dadurch entsteht eine Verletzungsgefahr.

HINWEIS

BESCHÄDIGUNG DER BEINAUFLAGEN

- Achten Sie immer für genügend Freiraum im Bereich der Beinauflagen.
- Vermeiden Sie Hindernisse, die den Fahrweg behindern bzw. blockieren können.
- Achten Sie insbesondere in der niedrigsten Sitzposition oder beim nach außen Schwenken der Beinauflagen oder nach dem Verdrehen des Stuhls darauf, damit beim elektrischen Verfahren

Unsachgemäßes elektrisches Verfahren der Beinauflagen kann zur Beschädigung dieser führen.

HINWEIS

BESCHÄDIGUNG DER FERSENAUSZÜGE

- Halten Sie beim Verstellen der Fersenauszüge diese unbedingt fest.

Unsachgemäßes Verstellen der Fersenauszüge kann zur Beschädigung dieser führen. Durch Lösen der Feststellschraube zur Verstellung des Fersenauszugs (7), kann dieser herunterfallen.

INFO

Die Beinauflagen und Fersenauszüge können unabhängig vom Sitz- und Rückenteil manuell verstellt werden.

► Beinauflage (5) verstellen



VORSICHT

QUETSCHGEFAHR

- Greifen Sie während des Verfahrens der Beinauflage nicht in den Bereich des Antriebs unterhalb der Beinauflage.

Beim unsachgemäßen, elektrischen Verstellen der Beinauflagen können beim Hineinfassen Gliedmaßen gequetscht werden.

So verstellen Sie die Beinauflage:

1. Betätigen sie den Wippenschalter (8) unten an der Beinauflage (5), indem sie den Wippenschalter leicht nach oben ziehen bzw. leicht nach unten drücken.



Abb. 28: Wippenschalter zur Verstellung der Beinauflage

2. Wippenschalter (8)

- a. Nach oben ziehen: Die Beinauflage wird nach oben verfahren (maximal horizontal zur Sitzfläche).
- b. Nach unten drücken: Die Beinauflage wird nach unten verfahren (maximal senkrecht zur Sitzfläche).

2. Lassen sie den Wippschalter los. Die Beinauflage bleibt in dieser Position stehen.

i 3. INFO Nehmen Sie eine für sich bequeme Hand- / Armhaltung ein, in der Sie der Bewegung der Beinauflage, während der Betätigung des Wippschalters, problemlos folgen können.

i INFO Die Position der Beinauflagen wird beim Abspeichern der Stuhlpositionen (s. S. 37) berücksichtigt. Somit lassen sich die Beinauflagen in verschiedenen Positionen speichern und abrufen.

i INFO Aus Sicherheitsgründen drücken die Antriebe die Beinauflagen nur aktiv nach oben, nicht aber aktiv nach unten. Die Bewegung der Beinauflage nach unten erfolgt mittels Schwerkraft, indem der Antrieb eingefahren wird.

Die Beinauflage ist verstellt.

► Beinauflage (5) schwenken

i INFO Die Beinauflagen können um 90° nach außen geschwenkt werden.

So schwenken Sie die Beinauflage:

1. Bringen Sie die Beinauflage (5) in eine möglichst horizontale Position.
2. Drücken Sie die Beinauflage (5) am Fersenpolster nach außen.
3. Bringen Sie die Beinauflagen (5) bei Bedarf in eine andere Höhe, wie unter „Beinauflage (5) verstellen“ beschrieben.

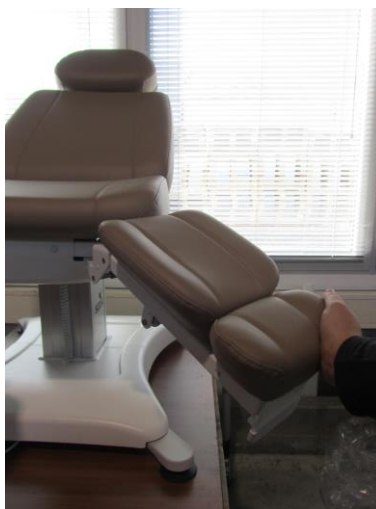


Abb. 29: Schwenken der Beinauflage

► Fersenauszug (6) verstellen

So verstellen Sie den Fersenauszug:

1. Halten Sie den Fersenauszug fest und lösen Sie die Feststellschraube (7) an der Beinauflage (5), um den Fersenauszug (6) ausziehen oder einzuschieben.



Abb. 30: Verstellen des Fersenauszugs

2. Ziehen oder schieben Sie den Fersenauszug heraus bzw. hinein, bis die gewünschte Position erreicht ist.
3. Fixieren Sie den Fersenauszug (6), indem Sie die Feststellschraube (7) anziehen.

Der Fersenauszug ist verstellt.

Armlehne verstellen



VORSICHT

VERLETZUNGSGEFAHR

- Halten Sie die Armlehne beim Umklappen nach vorn oder hinten unbedingt fest.
- Das Umklappen der Armlehne muss durch den Anwender immer geführt werden.

Das unsachgemäße Umklappen der Armlehne kann zu Verletzungen an Personen führen.

- HINWEIS **BESCHÄDIGUNG DER ARMLEHNE**
- Das Umklappen der Armlehne nach vorn oder hinten muss immer durch den Anwender geführt werden.
 - Halten Sie beim Verstellen der Armlehne diese unbedingt fest.
- Unsachgemäßes Umklappen der Armlehne kann zur Beschädigung dieser führen.
- HINWEIS **LEICHTER EIN- UND AUSSTIEG DES PATIENTEN / DER PATIENTIN**
- Achten Sie darauf, dass die Armlehne in dieser Position eingearastet ist.
- Für einen leichten Ein- und Ausstieg des zu behandelnden Patienten / der Patientin, kann die Armlehne um 90° nach oben gedreht werden.
- i** INFO **Beide Armlehnen können um 180° nach hinten weggeklappt werden.**

So verstellen Sie die Armlehne (3):

1. Drehen Sie die Armlehne (3) um 90° nach oben, um diese in der senkrechten Position arretieren zu lassen (Abb. 30).



Abb. 31: Arretieren der Armlehne in senkrechter Position

2. Sobald sich die Armlehne (3) in der senkrechten Position befindet, wird sie automatisch fixiert, indem sie auf der Armlehnen-Achse ca. 2 cm nach außen gedrückt wird.
3. Drehen Sie die Armlehne weiter nach hinten in die 180°-Position. Beachten Sie dabei, dass die Armlehne immer maximal hineingedrückt werden muss, um die senkrechte Fixierung nicht zu aktivieren.



Abb. 32: 180°-Position der Armlehne

Die Armlehne ist verstellt.

So nehmen Sie die Armlehne ab:

1. Drehen Sie die Armlehne um 90° nach oben, bis Sie den Rastpunkt in der senkrechten Position erreicht haben.
2. Sie können die Armlehne nun abziehen.

Die Armlehne ist abgenommen.

So bringen Sie die Armlehne an:

1. Drehen Sie die Armlehne nach oben, so dass auch die Führungsnut im Armlehnenrohr nach oben zeigt (Abb. 25).
2. Stecken Sie die Armlehne so auf die Halterung am Stuhl auf, dass der Metallstift in die Führungsnut hineingeführt wird.
3. Schieben Sie die Armlehne vollständig auf die Halterung auf.
4. Drehen Sie die Armlehne um 90° nach vorn in die horizontale Position. Die Armlehne muss dabei vollständig hineingedrückt werden.

i INFO

Die Armlehne ist in der richtigen Endposition, sobald sich die Armlehne nicht nach vorn bzw. nach hinten verdrehen lässt.

Die Armlehne ist angebracht.

Fußpflegestuhl drehen

VORSICHT VERLETZUNGSGEFAHR DURCH BEWEGLICHE TEILE

- Eine Rotation des Stuhls bei gelöster Bremse muss durch den Anwender geführt werden.
- Der Stuhl darf nicht mit Schwung seitlich bewegt und dabei losgelassen werden.

Unsachgemäßer Gebrauch kann zu Beschädigungen von Gegenständen und Verletzungen des Anwenders oder des Patienten / der Patientin führen.

Das unsachgemäße Drehen des Stuhls kann zu Beschädigungen des Drehmechanismus führen.

INFO Der Fußpflegestuhl in der Konfiguration mit Hubsäule ist um 170° in jede Richtung seiner Vertikalachse drehbar.

So drehen Sie den Fußpflegestuhl:

VORSICHT VERLETZUNGSGEFAHR DURCH BEWEGLICHE TEILE

- Benutzen Sie den Fußpflegestuhl nicht mehr, wenn dieser sich ohne die Betätigung der Bremse drehen lässt. Setzen Sie sich bitte mit unserem Kundendienst (Telefonnummer: +49 721 9770-666) in Verbindung.
- Sorgen Sie dafür, dass der Patient / die Patientin eine für die Drehung sichere Position auf dem Stuhl eingenommen hat.
- Stellen Sie sicher, dass keine Personen oder Gegenstände (z.B. Arbeitsschränke, Stative mit Geräten usw.) in unmittelbarer Umgebung des Stuhls positioniert sind.
- Sorgen Sie dafür, dass keine Komponenten des Stuhls die Drehung behindern können (z.B. ausgezogene Fersenauszüge oder geschwenkte Beinauflagen).

Das Umherschwenken beweglicher Teile kann zu Beschädigungen von Gegenständen und Verletzungen des Anwenders oder Patienten / der Patientin führen.

1. Drücken und halten Sie den Taster Bremse (18).
2. Die Bremse am Fußpflegestuhl wird gelöst.
3. Bringen Sie den Fußpflegestuhl in die gewünschte Position.
4. Lassen Sie den Taster Bremse (18) los.
5. Die Bremse am Fußpflegestuhl ist fixiert.



INFO

Aus Sicherheitsgründen wird die Bremse fixiert, sobald die Taste auf dem Fußtaster losgelassen wird.

Der Fußpflegestuhl ist gedreht.

Speichern von Behandlungspositionen

So speichern Sie Behandlungspositionen:

1. Verfahren Sie den Fußpflegestuhl in die gewünschte Arbeitsposition.
2. Drücken Sie eine der Speichertasten auf dem Multifunktions-Fußtaster zweimal hintereinander, z.B. Speichertaste M1 (16).

Die Arbeitsposition ist im Gerät gespeichert.

Aufrufen gespeicherter Behandlungspositionen

1. Drücken und halten Sie eine der Speichertasten auf dem Multifunktions-Fußtaster, z.B. Speichertaste M1 (16).
2. Die gespeicherte Arbeitsposition wird angefahren.
3. Die Arbeitsposition ist erreicht, sobald der Fußpflegestuhl nicht mehr verfährt.
4. Lassen Sie die Speichertaste los.

Die Behandlungsposition ist angefahren.

Sperren / Entsperren des Multifunktions-Fußtaster



GEFAHR

QUETSCHGEFAHR

- Positionieren Sie den Multifunktions-Fußtaster immer in der Nähe des Anwenders, um stets eine Erreichbarkeit zu gewährleisten.
- Sperren Sie den Stuhl immer, wenn Sie den Raum verlassen.
- Sperren Sie den Stuhl immer, wenn der Stuhl unbeaufsichtigt ist.
- Sperren Sie den Stuhl vor jeder Reinigung.

Es besteht Quetschgefahr durch unbeabsichtigtes Betätigen von Bedienelementen des Multifunktions-Fußtasters sowie durch Aktivierung beweglicher Teile.

So sperren Sie den Fußpflegestuhl:

- Drücken Sie die Taste Rückenlehne (Runter) (11) auf dem Multifunktions-Fußtaster innerhalb von zwei Sekunden zweimal kurz hintereinander.

Der Multifunktions-Fußtaster ist gesperrt.

So entsperren Sie den Fußpflegestuhl:

- Drücken Sie die Taste Rückenlehne (Runter) (11) auf dem Multifunktions-Fußtaster (s. S. 15) erneut innerhalb von zwei Sekunden zweimal kurz hintereinander.

Der Multifunktions-Fußtaster ist entsperrt.

Reinigung und Pflege

GEFAHR

GEFAHR DURCH ELEKTRISCHE SCHLÄGE

- Schalten Sie den Stuhl vor jeder Reinigung aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Stromversorgung.
- Verhindern Sie Wassereintritt in die Polsterung, das Gestell und den Multifunktions-Fußtaster.
- Stecken Sie den Netzstecker nicht ein, wenn Wasser eingedrungen ist.
- Entfernen Sie die Feuchtigkeit.
- Lassen Sie den Fußpflegestuhl nachtrocknen.
- Stecken Sie den Netzstecker erst ein, wenn die Feuchtigkeit vollständig beseitigt und getrocknet ist.

Eine unsachgemäße Reinigung kann zu elektrischen Schlägen und somit zu tödlichen Verletzungen führen.

GEFAHR

QUETSCHGEFAHR

- Sperren Sie den Fußpflegestuhl vor jeder Reinigung.

Die unbeabsichtigte Betätigung des Fußpflegestuhls kann zu Verletzungen führen.

WARNUNG

QUETSCHGEFAHR

- Entfernen Sie nicht die Polsterteile.
- Das Entfernen der Polsterteile nach der Inbetriebnahme obliegt lediglich dem Service-Personal oder dient dazu, den Stuhl zu transportieren.

Das Abnehmen der Polsterteile während oder nach der Anwendung des Stuhls kann zu Quetschungen führen.

VORSICHT

REIZUNGEN DER HAUT

- Tragen Sie zum Reinigen des Stuhls Handschuhe.

Die Verwendung von Reinigungsmitteln kann Reizungen der Haut hervorrufen.

HINWEIS

BESCHÄDIGUNG DES STUHLS

- Verwenden Sie keine aggressiven Reinigungsmittel oder andere Substanzen, z. B. Säuren, Verdünnungsmittel, Aceton.
- Die Verwendung von aggressiven Reinigungsmitteln kann den Stuhl beschädigen.

 INFO

Wir empfehlen eine wöchentliche Grundreinigung des gesamten Stuhls.

Zubehör zur Reinigung

HINWEIS

BESCHÄDIGUNG DES STUHLS

- Verwenden Sie nur die vom Hersteller ausgelobten Zubehörprodukte für die Reinigung und Desinfektion.
- Die Verwendung falscher Reinigungsmittel kann den Stuhl (z.B. das Polster) beschädigen.

- Verwenden Sie zur Reinigung und Desinfektion CARE MORE Flächen-Schnell-Desinfektion (Art.-Nr. 9320.300, 9320.301)
- Wir empfehlen Ihnen zur Reinigung des Fußpflegestuhls unser Mikrofasertuch (Art.-Nr. 8299.61) und die Verwendung von Latex-, Nitril- oder Vinyl-Handschuhen (Art.-Nr. 9224.99, 8228.014, 8228.050).
- Für die Entfernung stärkerer Verschmutzungen empfehlen wir Ihnen die Verwendung von TEP mouss Polsterreiniger (Art.-Nr. 8299.63).

Polster reinigen

HINWEIS

BESCHÄDIGUNG DES POLSTERS

- Sprühen Sie kein Wasser oder Reinigungs- bzw. Desinfektionsmittel direkt auf das Polster.
- Da es sich bei dem Polster um ein stark beanspruchtes Teil des Stuhls handelt, empfehlen wir, alle 5 Jahre das Polster erneuern zu lassen.

Eine unsachgemäße Reinigung des Stuhls kann das Polster beschädigen.

 INFO

Entfernen Sie nicht die Polster zur Reinigung des Stuhls.

So reinigen Sie das Polster:



INFO

Säubern Sie das Polster des Fußpflegestuhls mit warmem Wasser und einem feuchten Tuch. Wir empfehlen dafür unsere Latex-, Nitril- oder Vinyl-Handschuhen und unser Mikrofaser-Tuch.

1. Sprühen Sie Wasser auf ein Tuch. Das Tuch sollte lediglich feucht und nicht tropfnass sein.
2. Wischen Sie mit dem befeuchteten Tuch die Polster ab.

Das Polster des Fußpflegestuhls ist gereinigt.

So entfernen Sie stärkere Verschmutzungen vom Polster:

HINWEIS

VERFÄRBUNGEN DES POLSTERS

- Entfernen Sie auftretende Flecken sofort.

Es können Polsterverfärbungen durch Kleidungsstücke auftreten.

1. Geben Sie den TEP mouss Polsterreiniger auf ein Tuch.
2. Wischen Sie mit diesem Tuch die verschmutzten Polster ab. Beachten Sie dabei die Hinweise auf dem TEP mouss Polsterreiniger.
3. Sprühen Sie Wasser auf ein Tuch. Das Tuch sollte lediglich feucht und nicht tropfnass sein.
4. Wischen Sie mit dem befeuchteten Tuch die Polster ab.

Das Polster des Fußpflegestuhls ist gereinigt.

Gestell reinigen

So reinigen Sie das Gestell:

1. Sprühen Sie Wasser auf ein Tuch. Das Tuch sollte lediglich feucht und nicht tropfnass sein.
2. Säubern Sie das Gestell mit dem befeuchteten Tuch.
3. Trocknen Sie das Gestell anschließend mit einem trockenen Tuch ab.

Das Gestell ist gereinigt.

Multifunktions-Fußtaster reinigen

So reinigen Sie den Multifunktions-Fußtaster:

1. Sprühen Sie Wasser auf ein Tuch. Das Tuch sollte lediglich feucht und nicht tropfnass sein.
2. Säubern Sie den Multifunktions-Fußtaster mit dem befeuchteten Tuch.

3. Achten Sie darauf, dass kein Wasser in die Bedienelemente eintritt.
4. Trocknen Sie den Multifunktions-Fußtaster anschließend mit einem trockenen Tuch ab.

Der Multifunktions-Fußtaster ist gereinigt.

Desinfektion der vom Patienten / der Patientin berührbaren Teile

WARNUNG

GEFAHR DURCH VERMINDERTE DESINFIZIERUNGSWIRKUNG

- Achten Sie bei der Desinfektion auf die Anwendungshinweise des Desinfektionsmittelherstellers.

Unsachgemäße Verwendung von Desinfektionsmitteln kann zu einer verminderten Desinfektionswirkung führen.

WARNUNG

GEFAHR DURCH KEIMÜBERTRAGUNGEN

- Desinfizieren Sie kontaminierte Teile des Stuhls vor jedem Patientenwechsel.

Durch eine unvollständige Desinfektion der Oberflächen des Stuhls kann es zu einer Keimübertragung zwischen den Patienten / Patientinnen kommen.

HINWEIS

BESCHÄDIGUNG DES POLSTERS

- Benutzen Sie die vom Hersteller empfohlenen Desinfektionsmittel.
- Beachten Sie die Anwendungshinweise des Desinfektionsmittelherstellers.
- Da es sich bei dem Polster um ein stark beanspruchtes Teil des Stuhls handelt, empfehlen wir, alle 5 Jahre das Polster erneuern zu lassen.

Eine Nichtbeachtung der Desinfektionshinweise oder die Verwendung falscher Desinfektionsmittel kann zur Beschädigung des Polsters führen.

So desinfizieren Sie die vom Patienten / der Patientin berührbaren Teile:

1. Geben Sie das Flächendesinfektionsmittel auf ein sauberes Tuch.
2. Wischen Sie mit dem Tuch die vom Patienten berührbaren Teile ab.
3. Lassen Sie das Desinfektionsmittel gemäß den Herstellerangaben des Desinfektionsmittels einwirken.
4. Wischen Sie die berührbaren Teile nicht nach, um die Teile nicht erneut zu kontaminieren.

Die berührbaren Teile sind desinfiziert.

Reparatur und Wartung

GEFAHR

GEFAHR

- Reparatur- und Wartungsarbeiten dürfen nur von autorisiertem und geschultem Fachpersonal durchgeführt werden.

Bei Durchführung von Reparatur- und Wartungsarbeiten durch ungeschulte Personen besteht Verletzungsgefahr.

GEFAHR

GEFAHR

- Während der Reparatur- und Wartungsarbeiten darf der Stuhl nicht vom Patienten / von der Patientin genutzt werden.

Bei Durchführung von Reparatur- und Wartungsarbeiten während der Benutzung des Stuhls besteht Verletzungsgefahr.

WARNUNG

QUETSCHGEFAHR DURCH FEHLENDE POLSTER

- Das Gestell ist mit einer Polsterung versehen.
- Entfernen Sie nicht die Polsterung.
- Behandeln Sie Personen nur auf dem Fußpflegestuhl, wenn die Polster korrekt montiert sind.

Unsachgemäßes Verstellen des Fußpflegestuhls kann zu Quetschungen beim Anwender oder Patienten / bei der Patientin führen. Ohne Polsterung können Körperteile gequetscht werden.

WARNUNG

GEFAHR DURCH KEIMÜBERTRAGUNGEN

- Desinfizieren Sie vor und nach jeder Reparatur oder Wartung kontaminierte Teile des Stuhls.

Durch eine unvollständige Desinfektion der Oberflächen des Stuhls kann es zu einer Keimübertragung zwischen den Patienten / Patientinnen und Dritten kommen.

INFO

Das Grundgestell des Stuhls und der Multifunktionsfußtaster haben eine zu erwartende Lebensdauer von 10 Jahren. Die zu erwartende Lebensdauer der Polster beträgt aufgrund der starken Beanspruchung 5 Jahre.

INFO

Um den sicheren und ordnungsgemäßen Betrieb dieses Medizinprodukts fortwährend zu gewährleisten, ist für den SÜDA

Move C1 spätestens nach 24 Monaten eine Wartung durch den IHB-Service durchzuführen. Im Zuge dieser Wartung wird eine elektrische Sicherheitsprüfung nach DIN EN 62353 durchgeführt und die Batterie des Multifunktions-Fußtasters ausgetauscht.

Setzen Sie sich hierfür bitte mit unserem Kundendienst in Verbindung (Telefonnummer: +49 721 9770-666).

Batteriewechsel Multifunktions-Fußtaster

WARNUNG

VERSCHLUCKUNGSGEFAHR

- Nehmen Sie keine Batterien in den Mund.

Die orale Aufnahme von Batterien kann zum Verschlucken oder Inhalieren der Batterien führen.

VORSICHT

VERÄTZUNGSGEFAHR

- Fassen Sie defekte Batterien nicht direkt an.
- Entnehmen Sie defekte Batterien nur mit Gummihandschuhen.
- Die Batterien des Multifunktions-Fußtasters dürfen nur von Fachpersonal eingesetzt, gewechselt oder entnommen werden.

Stark ätzende Batteriesäure kann zu Reizungen und Verletzungen der Augen und der Haut führen.

HINWEIS

BESCHÄDIGUNG DES MULTIFUNKTIONSFUßTASTERS

- Verwenden Sie für den Multifunktions-Fußtaster zwei Batterien (AAA, Micro, LR03, 1.5 V) und setzen Sie diese entsprechend den Vorgaben im Batteriefach ein (Plus-Pol der Batterie zum Plus-Pol des Batteriefachs).
- Verwenden Sie keine Lithiumbatterien.

Das falsche Einsetzen der Batterien kann zu einer Beschädigung des Multifunktions-Fußtasters führen.

INFO

Neu eingesetzte Batterien sollten eine Mindesthaltbarkeit von mindestens 2 Jahren haben.

INFO

Die Lebensdauer der Batterien beträgt bei durchschnittlicher Nutzung des Stuhls 2 Jahre.

INFO

Es wird empfohlen, die Batterien bei längerem Stillstand des Fußpflegestuhls zu entnehmen.

So wechseln Sie die Batterien des Multifunktionsfußtasters:

1. Sichern Sie den Fußpflegestuhl gegen unsachgemäßen Gebrauch, indem Sie den Fußpflegestuhl von der Stromversorgung trennen.
2. Öffnen Sie auf der Rückseite des Multifunktions-Fußtasters die Batteriefachabdeckung.



Abb. 33: Batteriefach des Multifunktions-Fußtasters

3. Ersetzen Sie die Batterien im Multifunktions-Fußtaster durch neue, unbenutzte Batterien.
4. Verschließen Sie die Batteriefachabdeckung des Multifunktions-Fußtasters.
5. Schließen Sie das Netzkabel des Fußpflegestuhls an die Stromversorgung an.

Der Fußpflegestuhl ist betriebsbereit.

Störungen und Störbeseitigung

Störung	Ursache	Beseitigung
Automatische Verstellung des Fußpflegestuhls funktioniert nicht.	Netzkabel nicht korrekt angeschlossen.	Verbindung des Netzkabels überprüfen.
Multifunktions-Fußtaster ohne Funktion	Batterien des Multifunktions-Fußtasters entleert	Wechseln Sie die Batterien des Multifunktions-Fußtasters (s. S. 45)
Liege lässt sich nicht oder nur fehlerhaft verfahren. Anfahren der Speicherfunktionen nicht möglich.	Reset der Steuerung auf Multifunktions-Fußtaster notwendig.	Drücken und halten Sie die Tasten (17) und (18) des Multifunktions-Fußtasters. Halten Sie beide Tasten gleichzeitig so lange, bis alle Antriebe vollständig eingefahren sind. Sobald alle Antriebe eingefahren sind, halten Sie die Tasten noch für weitere 5 Sekunden gedrückt.

Beim Auftreten von weiteren Störungen oder Schwierigkeiten setzen Sie sich bitte mit unserem Kundendienst in Verbindung (Telefonnummer: +49 721 9770-666).

Transport-/ Lager-/ Betriebsbedingungen

Betriebsbedingungen

Betriebstemperatur:	10°C bis +40°C
Relative Luftfeuchtigkeit:	15 bis 70 %, nicht kondensierend
Normalnull / Luftdruck:	≤ 2000 m / 80 - 106 kPa

Transport- / Lagerbedingungen

Transport- und Lagertemperatur:	-10°C bis +45°C
Relative Luftfeuchtigkeit:	15 bis 70 %, nicht kondensierend
Normalnull / Luftdruck:	≤ 2000 m / 80 - 106 kPa

Vermeiden Sie abrupte Temperaturwechsel wegen evtl. Betauung des Geräts. Nehmen Sie das Gerät erst nach einem Temperaturangleich von 12 Stunden in Betrieb.

Transportieren Sie das Gerät nur in der Originalverpackung des Herstellers.

Transport

WARNUNG VERLETZUNGSGEFAHR

- Entnehmen Sie die Gewichtssäcke bevor Sie den Stuhl anheben.
- Entnehmen Sie die Gewichtssäcke einzeln aus dem Sockel des Fußpflegestuhls.
- Tragen Sie diese einzeln an den Bestimmungsort.
- Setzen Sie die Gewichtssäcke einzeln und nacheinander ein.

Die Gewichtssäcke haben ein erhöhtes Gewicht, dieses kann beim Tragen der Platten zu Verletzungen der Muskulatur oder im Rückenbereich führen.

WARNUNG VERLETZUNGSGEFAHR

- Der Fußpflegestuhl darf nur auf einer handelsüblichen Europalette transportiert werden.
- Der Fußpflegestuhl darf nicht von einer Einzelperson angehoben werden.
- Der Fußpflegestuhl ist nicht tragbar.
- Der Stuhl darf nur mit geeigneten Hilfsmitteln transportiert werden.

Der Fußpflegestuhl hat ein erhöhtes Gewicht. Dieses kann beim Tragen des Stuhls zu Verletzungen der Muskulatur oder im Rückenbereich führen.

WARNUNG VERLETZUNGSGEFAHR

- Bringen Sie den Stuhl vor jedem Transport in die Transportposition.

Durch Nichteinhaltung der Transportposition kann der Stuhl kippen. Dies kann zu Verletzungen führen.

WARNUNG VERLETZUNGSGEFAHR

- Schieben Sie den Stuhl nicht.

Durch unsachgemäßes Schieben kann der Stuhl umfallen. Dies kann zu Verletzungen führen.

- HINWEIS** | **BESCHÄDIGUNG DES BODENBELAGS**
- Verschieben Sie den Fußpflegestuhl nicht.
- Ein Verschieben des Fußpflegestuhls kann zu Beschädigungen des Bodenbelags führen.
- i** INFO | Der Fußpflegestuhl kann durch zwei normalkräftige Personen durch Angreifen an den Schraubfüßen (9) angehoben und bewegt werden. Für einen sicheren Griff können vorübergehend die Abdeckkappen an den Schraubfußauslegern entfernt werden.
- i** INFO | Wenn der Fußpflegestuhl getragen werden muss, können die Gewichtssäcke vorübergehend entfernt werden, um das Gewicht des Stuhls zu reduzieren.
- i** INFO | Achten Sie darauf, dass der Fußpflegestuhl während des Transports gegen Umkippen gesichert ist.
- i** INFO | Achten Sie darauf, dass die beigegefügte Einzelteile vor Beschädigung geschützt werden.

So bereiten Sie den Stuhl für den Versand vor:

1. Bringen Sie den Fußpflegestuhl in die Transportposition (s. S. 51).
2. Stellen Sie den Fußpflegestuhl auf eine handelsübliche Europalette.



Abb. 34: Transportposition des Stuhls

3. Montieren Sie die Gewichtssäcke im Sockel des Fußpflegestuhls. Befolgen Sie dazu Punkt 5 zum Aufstellen des Fußpflegestuhls (s. S. 17).
- INFO** | Die Signalleuchte zeigt den Betriebszustand des Stuhls an. Sobald die Signalleuchte grün leuchtet, ist der Stuhl betriebsbereit.

4. Sichern Sie den Fußpflegestuhl gegen Kippen mithilfe der beiden mitgelieferten Transportsicherungsschrauben (M6x120 mm) an der Europalette (Abb. 3).
5. Fügen Sie dem Fußpflegestuhl die Basisrahmenverkleidung, die Armlehnen, die Kopfstütze und andere Einzelteile bei.
6. Decken Sie den Stuhl mit Kartonage ab, um Kratzer oder Beschädigungen während des Transports zu vermeiden.

Der Stuhl ist für den Versand vorbereitet.

Transportposition

WARNUNG QUETSCHGEFAHR

- Greifen Sie nie in bewegliche Teile.
 - Achten Sie beim Einsetzen von Bauteilen auf die Positionierung der Teile.
- Beim Abbauen des Fußpflegestuhls besteht eine Quetschgefahr für Körperteile.

WARNUNG VERLETZUNGSGEFAHR

- Entnehmen Sie die Gewichtssäcke bevor Sie den Stuhl anheben.
 - Entnehmen Sie die Gewichtssäcke einzeln aus dem Sockel des Fußpflegestuhls.
 - Tragen Sie diese einzeln an den Bestimmungsort.
 - Setzen Sie die Gewichtssäcke einzeln und nacheinander ein.
- Die Gewichtssäcke haben ein erhöhtes Gewicht, dieses kann beim Tragen der Platten zu Verletzungen der Muskulatur oder im Rückenbereich führen.

WARNUNG VERLETZUNGSGEFAHR

- Bringen Sie den Stuhl vor jedem Transport in die Transportposition.
- Durch Nichteinhaltung der Transportposition kann der Stuhl kippen. Dies kann zu Verletzungen führen.

So bringen Sie den Stuhl in die Transportposition:

Das Verbringen des Stuhls in die Transportposition entspricht der umgekehrten Reihenfolge der Inbetriebnahme des Fußpflegestuhls. Zum Erreichen der Transportposition gehen Sie bitte wie folgt vor:

1. Verstellen Sie die Fersenauszüge so, dass diese komplett eingeschoben sind:
 - a. Halten Sie den Fersenauszug fest und lösen Sie die Feststellschraube (7) an der Beinauflage (5), um den Fersenauszug (6) einzuschieben (Abb. 30).
 - b. Schieben Sie den Fersenauszug hinein, bis die gewünschte Position erreicht ist.
 - c. Fixieren Sie den Fersenauszug (6), indem Sie die Feststellschraube (7) anziehen.
2. Verstellen Sie die Beinauflagen so, dass diese komplett senkrecht stehen und maximal nach außen geschwenkt sind:
 - a. Halten Sie die Beinauflage (5) fest und betätigen Sie den **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.** (8).
 - b. Bringen Sie die Beinauflage (5) in eine möglichst horizontale Position.
 - c. Drücken Sie die Beinauflage (5) am Fersenpolster nach außen (Abb. 28).
 - d. Halten Sie die Beinauflage (5) fest und betätigen Sie den **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.** (8) (Abb. 28).
 - e. Bringen Sie die Beinauflage (5) mit der Hand in eine senkrechte Stellung.
 - f. Lassen Sie den **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.** (8) los.
3. Drücken Sie den Taster Sitzhöhe (Runter) (15) um den Fußpflegestuhl in die unterste Position zu verfahren.
4. Drücken Sie den Taster Rückenlehne (Runter) (11) um die Rückenlehne in die unterste Stellung zu verfahren.
5. Führen Sie eine Reset-Fahrt durch:
 - a. Drücken Sie die Tasten Bremse für Drehbewegung lösen (18) und Speichertaste M3 (19) gleichzeitig so lange, bis alle Antriebe vollständig eingefahren sind. Sobald alle Antriebe eingefahren sind, halten Sie die Tasten noch für weitere 5 Sekunden gedrückt.
 - b. Lassen Sie die Tasten los.
 - c. Drücken Sie die Taste Bremse für Drehbewegung lösen (18), um ein weiteres Drehen des Stuhls zu unterbinden.

6. Trennen Sie den Fußpflegestuhl von der Stromversorgung.
7. Wickeln Sie das Stromversorgungskabel auf und legen dieses sicher ab.
8. Entfernen Sie die Basisverkleidung vom Fußpflegestuhl:
 - a. Entfernen Sie die Spreizniete an den unteren Rändern der überlappenden Verkleidungsteile.
 - b. Heben Sie das vordere Verkleidungsteil an, sodass sich die Kugelhalter aus den Gummihaltern lösen.
 - c. Ziehen Sie dieses Verkleidungsteil komplett heraus und stellen Sie es sicher ab.
 - d. Lösen Sie die Schrauben der hinteren Verkleidungsteilhälfte vom Grundgestell.
 - e. Heben Sie das hintere Verkleidungsteil an, sodass sich die Kugelhalter aus den Gummihaltern lösen.
 - f. Ziehen Sie dieses Verkleidungsteil komplett heraus und stellen Sie es ebenfalls sicher ab.
9. Entnehmen Sie die Gewichtssäcke und legen Sie diese sicher ab.
10. Entfernen Sie die Armlehnen gemäß der Anleitung zum Abnehmen der Armlehnen (s. S. 34 f).
11. Entfernen Sie das Rückenpolster:
 - a. Entfernen Sie das Rückenpolster, indem Sie das Rückenteil am Vierkantprofil für die Kopfstütze festhalten und das Rückenpolster an der oberen Kante des Polsterbretts ca. 5 cm hochdrücken (Abb. 16).
 - b. Ist das Polster ausgeklickt, muss es durch Herausziehen aus seinen 2 Halterungen im unteren Polsterbereich in Richtung Kopfstütze abgenommen werden (Abb. 17).
12. Schrauben Sie die Führungsschraube aus der Führungsschiene der Kopfstütze heraus (Abb. 18).
13. Lösen Sie die Feststellschraube (rot) an der Rückenlehne (2) (Abb. 19).
14. Ziehen Sie die Kopfstütze heraus und legen Sie diese sicher ab.
15. Befestigen Sie die Führungsschraube an der gelösten Kopfstütze.
16. Remontieren Sie das Rückenpolster:
 - a. Schieben Sie das Polster mit den 2 Haken an der Polsterunterseite in die beiden Halter am Rückenrahmen vollständig ein, bis sich die oberen Klickverbindungen gegenüberliegen (Abb. 20).
 - b. Dann kann das Polster im oberen Bereich festgedrückt werden. Die Polsterunterseite sollte nun bündig mit der Rückenverkleidung abschließen (Abb. 22).

Der Fußpflegestuhl ist für den Transportprozess vorbereitet.

Entsorgung

Bewahren Sie die Originalverpackung für einen möglichen Transport auf.

Entsorgen Sie die Verpackung, das Gerät und das Zubehör bitte umweltgerecht an den entsprechenden Entsorgungsstellen.

Alle Elektro- und Elektronikgeräte sind getrennt vom allgemeinen Hausmüll zu entsorgen.



Wenn dieses Symbol eines durchgestrichenen Abfalleimers auf einem Produkt angebracht ist, unterliegt dieses Produkt der WEEE-Richtlinie 2012/19/EU und darf nicht mit herkömmlichem Hausmüll vermischt werden. Für diese Produkte existieren getrennte Sammelsysteme.

WEEE-Reg.-Nr.: DE 51200503

Sollten Ihre Geräte nicht mehr funktionsfähig sein und keiner Wiederverwendung zugeführt werden können, so bitten wir Sie, diese getrennt vom Siedlungsabfall und somit nicht im Hausmüll zu entsorgen, sondern diese direkt an uns, die IONTO Health & Beauty GmbH, zurückzusenden. Die diesem Schreiben angefügte sowie auf dem Elektrogerät platzierte durchgestrichene Mülltonne auf Rädern verweist ebenfalls auf das Verbot der Entsorgung im Hausmüll.

Nähere Informationen zu unserem Entsorgungspartner sowie zur Altgeräteentsorgung können Sie gerne auf unserer Homepage unter dem Reiter „Elektroaltgeräteentsorgung“ nachlesen. Alternativ können Sie sich auch direkt an IONTO wenden.

Beachten Sie zudem, im Voraus alle personenbezogenen Daten vom Altgerät zu entfernen. Sollte dem Ladegerät noch ein Akku beigefügt sein, so entnehmen Sie diesen bitte vor der Abgabe zur Entsorgung.

Die sachgemäße Entsorgung und getrennte Sammlung von Altgeräten dienen der Vorbeugung von potenziellen Umwelt- und Gesundheitsschäden. Sie sind eine Voraussetzung für die Wiederverwendung und das Recycling gebrauchter Elektro- und Elektronikgeräte.

Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)

WARNUNG VERLETZUNGSGEFAHR

- Betreiben Sie den Stuhl nicht in Gegenwart von oder zusammen mit Hochfrequenzchirurgiegeräten.

Dies kann zu ungewollten Bewegungen des Stuhls und somit zu Verletzungen führen.

WARNUNG VERLETZUNGSGEFAHR

- Nutzen Sie den Stuhl nicht in Räumen mit einer Luftfeuchtigkeit von mehr als 70 %.

Dies kann die Elektromagnetische Verträglichkeit beeinflussen und somit zu unbeabsichtigten Bewegungen des Stuhls führen, welche wiederum Verletzungen verursachen können.

WARNUNG VERLETZUNGSGEFAHR

- Schließen Sie den Stuhl gemäß den Angaben auf dem Typenschild an die Stromversorgung an.

Die Nichtbeachtung kann Einfluss auf die Elektromagnetische Verträglichkeit haben und somit zu Verletzungen führen.

WARNUNG VERLETZUNGSGEFAHR

- Benutzen Sie den Stuhl nur zusammen mit CE-gekennzeichneten elektrischen Geräten.

Nicht CE-gekennzeichnete elektrische Geräte können Einfluss auf die Elektromagnetische Verträglichkeit haben. Dies kann die Elektromagnetische Verträglichkeit beeinflussen und somit zu unbeabsichtigten Bewegungen des Stuhls führen, welche wiederum Verletzungen verursachen können.

WARNUNG VERLETZUNGSGEFAHR

- Führen Sie alle zwei Jahre eine elektrische Sicherheitsprüfung durch.

Das Unterlassen dieser Sicherheitsprüfung kann negative Auswirkungen auf die Elektromagnetische Verträglichkeit haben. Dies kann zu Verletzungen führen.



Der Fußpflegestuhl entspricht den Anforderungen der EN 60601-1-2.



Der Fußpflegestuhl dient dem Einsatz in häuslicher Umgebung.

Lieferumfang

Anzahl	Artikelnummer	Artikelname
1	8564	Fußpflegestuhl mit separat beigefügten Anbauteilen: 1x Kopfstütze 1x Armlehne Links 1x Armlehne Rechts 1x Basisverkleidung vorn 1x Basisverkleidung hinten
2		Gewichtssäcke
1		Tüte mit Montagematerial: 1x Inbusschraube M6x18mm 2x Senkkopfschraube M4x10mm 2x Spreizniet weiß
1		Multifunktions-Fußtaster inkl. 2x AAA-Batterien
1		Betriebsanleitung

Zubehör

Artikelnummer	Artikelname
9224.99	CARE MORE Latex-Handschuhe puderfrei, 100 Stück
8228.014	CARE MORE Nitril-Handschuhen puderfrei, 100 Stück
8228.050	CARE MORE Vinyl-Handschuhe puderfrei, 100 Stück
8299.61	Mikrofasertuch, 40 x 40 cm
8299.63	TEP mouss Polsterreiniger
9320.300	CARE MORE Flächen-Schnell-Desinfektion, 1 Flasche à 1000 ml
9320.301	CARE MORE Flächen-Schnell-Desinfektion, 1 Kanister à 5000 ml
8301.131	SÜDA Move C1 Frotteebezug, 8-teilig
8562.100	SÜDA Move C1/C2 Fußteilschoner
8299.11	SÜDA Move C1/C2 Armschoner

Weiteres Zubehör entnehmen Sie bitte dem aktuellen Produktkatalog von SÜDA.

Technische Daten

Artikelnummer:	8564
Spannung:	230 V~ / 50-60 Hz
Leistung:	120 VA
Batterien Fußtaster:	2x AAA (Micro, LR03, 1.5 V)
Schutzklasse:	II
Maximal sicher Arbeitslast:	200kg
Gesamtdrehwinkel:	340°
Sitzhöhe:	570mm - 930mm
Länge Beinauflage:	380mm - 620mm
Kopfteil ausziehbar:	140mm
Fersenauszug aus- ziehbar:	240mm
Maße (B/T/H) in mm:	Breite 840 (mit Armlehne) / Länge Liegefläche 1630-2050/ Höhe 700-1800
Gewicht:	120 kg (betriebsbereit, inkl. Zusatzgewichte) 86 kg (Transportposition - ohne Anbauteile und Zusatzgewichte)
Lebensdauer	10 Jahre ab Herstellung

IONTO Health & Beauty GmbH
Greschbachstr. 3 • D-76229 Karlsruhe
Telefon: +49 721 9770-0 • Telefax: +49 721 9770-290
www.ionto.de / www.sueda.de • E-Mail: info@ionto.de

Printed in Germany-8564-1.0-12/2024